



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Januar 2016

● **Wirkung der Darmflora auf das Gehirn: Symposium in Berlin**

Berichte über aktuellen Stand der Wissenschaft für Gesundheit und Medizin

Welche Wirkung haben Bakterien im Darm auf die Entwicklung unseres Gehirns? Auf unser Denken, Fühlen und Handeln? Die sogenannte Darm-Hirn-Achse hat in der Forschung der vergangenen Monate an Bedeutung gewonnen, erste Ergebnisse aktueller Untersuchungen wurden international beachtet. Über den aktuellen Stand berichtet Prof. Ted Dinan von der University of Cork (Irland) auf dem Symposium „Beneficial Microbes“ am 27. Januar in Berlin.

Auf dem Programm steht außerdem ein Vortrag über die Transplantation von Darmflora, also die Behandlung erkrankter Menschen mit den Darmbakterien gesunder Menschen. Hierzu berichtet Dr. Maria Vehreschild von der Uniklinik Köln, die den Einfluss des menschlichen Mikrobioms auf Krankheitsbilder wie Clostridium difficile Infektionen (schwere Durchfallerkrankungen) erforscht und im vergangenen Jahr erstmals zwei Patienten mit Hilfe von Bakterien einer gesunden Darmflora erfolgreich behandelt hat.

Dr. Carsten Sieden, Senior Vice President und Leiter Forschung Weiße Biotechnologie bei der BASF SE, präsentiert aktuelle Trends und Produkte aus dem Bereich der industriellen Biotechnologie. Und wie Verbraucherentscheidungen bei Produktneuheiten fallen, darüber berichtet bereits am Vorabend Prof. Dr. Lucia Reisch von der Copenhagen Business School.

Das Symposium wird seit 2011 regelmäßig vom Berliner Biotechnologie-Unternehmen Organobalance veranstaltet. Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft liefern aus erster Hand aktuelle Informationen über die Mikrobiom-Forschung und die Umsetzung in Produkte für Medizin, Pharma und Gesundheitsvorsorge.

Über die Organobalance GmbH:

ORGANOBALANCE ist ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen der Biotechnologie. Es wurde 2001 gegründet und entwickelt und vertreibt Produkte auf Basis probiotischer Bakterienkulturen sowie Hefeproduktionsstämme für die industrielle Biotechnologie. Das Unternehmen verfügt über eine einzigartige Stammbank aus Hefe- und Milchsäurebakterien-Kulturen, die bis in die 1920er Jahre zurückreicht. An den Standorten in Berlin und Flensburg arbeiten rund 35 Beschäftigte für multi-nationale Auftraggeber aus den Branchen Lebensmittel, Kosmetik, Futtermittel, Landwirtschaft und Pharma. Geschäftsführerin Christine Lang lehrt außerdem als Professorin für Biotechnologie und Mikrobiologie an der TU Berlin und wurde mit mehreren Unternehmer-Preisen ausgezeichnet.



- **Für weitere Informationen:**
ORGANOBALANCE GmbH
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Fon (030) 46307 200
Fax (030) 46307 210
www.organobalance.de